

1. Record Nr.	UNISA996309079203316
Autore	Schaller Pascale
Titolo	Konstruktion von Sprache und Sprachwissen : Eine empirische Studie zur Schriftsprachaneignung sprachstarker und sprachschwacher Kinder // Pascale Schaller
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-055343-0 3-11-055516-6
Descrizione fisica	1 online resource (xiii, 325 pages)
Collana	Reihe Germanistische Linguistik ; ; 309
Disciplina	401.93
Soggetti	Language acquisition Children - Language
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Thematik und Übersicht -- I. Forschungstheoretischer Hintergrund -- 3. Soziogenese und Ontogenese der Schriftsprache -- 4. Schreiben als Prozess -- 5. Grundlagen und Formen der Sprachbetrachtung -- 6. Sprachliche Konstruktionen zwischen Produkt, Prozess und Sprachwissen -- II. Konzeptualisierung der Untersuchung -- 7. Herleitung der Forschungsfragen -- 8. Operationalisierung der Variablen -- 9. Erhebungsinstrumente und Methode -- 10. Korpus und Beschreibung der Stichprobe -- III. Untersuchungsbericht -- 11. Auswertungen entlang der Hauptfragestellungen -- 12. Zusammenfassung und Diskussion -- 13. Fazit und Ausblick -- IV. Anhang -- 14. Bibliographie -- 15. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- 16. Erhebungsmaterial -- 17. Exemplarische Auszüge aus dem Datenkorpus -- Register
Sommario/riassunto	Das Buch geht empirisch der Frage nach, worin sich sprachstarke und sprachschwache Kinder beim Schreiben unterscheiden. Die Untersuchung erweitert den Fokus damit über das wissenschaftlich vertieft untersuchte Lernalter als ausschlaggebenden Faktor für die interindividuelle Variation hinaus auf die globale Sprachkompetenz. Vor

dem Hintergrund eines dynamischen Sprachansatzes untersucht die Studie das Schreiben als sprachliches Handeln und legt als Untersuchungskorpus nicht nur die Kindertexte als Ergebnis des Schreibens, sondern auch den Schreibprozess sowie die metasprachliche Kompetenz der Kinder zugrunde. Bei der Datenerhebung und Auswertung kamen sowohl standardisierte Sprachstandsmessungen, Schreibanlässe für das freie Schreiben, psychologische Tests sowie Fragebögen zum Einsatz. Die Schreibprozesse wurden durch Keystroke Logging erhoben, wodurch sämtliche Revisionen sowie der zeitliche Verlauf des Schreibens auf dem PC aufgezeichnet wurden. Mit der Kombination der verschiedenen Verfahren zeigt die Studie damit auch methodisch neue Zugänge zur Erforschung der Schriftsprachkompetenz auf.

---